

Beerstonauten im Verschönerungsverein Bederkesa von 1896 e.V.



Am 12. Januar 2022 haben sich die Beerstonauten unter Einhaltung aller geltenden Coronaregeln in der Amtsscheune getroffen. Anwesend waren insgesamt zehn Ortsgeschichtsinteressierte. Nach unseren ersten regelmäßigen Treffen hat sich bereits eine Arbeitsgruppe zusammengefunden, die sich um die große Fotosammlung kümmert. In etlichen beschrifteten Pappkartons werden die alten Fotos sortiert. Teilweise konnten die Bilder schon beschriftet und zugeordnet werden. Interessant ist es, wenn dann noch die Namen alter Einwohner die Bilder zu neuem Leben erwecken. Im Gespräch wird auch die Erinnerung an alte Häuser und historische Dinge wieder greifbar und so vergeht ein Beerstonauten-Abend im Gespräch wie im Flug. Unsere Sammlung wurde dankenswerter Weise durch alte Akten des Vereins Waidgerechter Jäger erweitert, die uns Hans Hellberg übergab. Diese Unterlagen werden zum Teil kopiert, auch gescannt und, wo nötig, restauriert. So freuen wir uns über diese Bereicherung, zeigt sie doch einen Aspekt des wohlhabenden Bürgertums Bederkesas um das Jahr 1900.

In der Gruppe zum Mittelalter werden Vorträge und Aufsätze zum frühen Bederkesa gesammelt. Großes Interesse liegt auch in der Betrachtung der Nachkriegszeit. Ein besonderer Fokus liegt zurzeit auf der Erforschung der Behelfsheime in Bad Bederkesa. Dazu würden wir uns über weitere Informationen von den Beerstern sehr freuen. Vielleicht gibt es auch alte Fotos dazu.

Für dieses Jahr sind einige Exkursionen zu verschiedenen historischen Orten in der Gegend geplant. Wenn wir den weiteren Verlauf der Coronapandemie einschätzen können, werden wir dazu konkrete Informationen herausgeben.

Michael Woehlert